

Saturn Oil & Gas Inc. gibt Geschäftsergebnis 2022 bekannt

29.03.2023 | [IRW-Press](#)

CALGARY, 28. März 2023 - [Saturn Oil & Gas Inc.](#) (TSXV: SOIL)(FSE: SMKA)(OTCQX: OILSF) (Saturn oder das Unternehmen) freut sich, sein Finanz- und Betriebsergebnis für die drei bzw. zwölf Monate zum 31. Dezember 2022 bekannt zu geben.

2022 war das aktivste Jahr für die Leichtölerschließung in der Firmengeschichte von Saturn. Das Unternehmen absolvierte 57,5 Horizontalbohrungen (netto) zur Auffindung von Leichtölvorkommen und die Erfolgsquote betrug 100 %, berichtet Chief Development Officer Justin Kaufmann stolz. Zusätzlich zur vor kurzem abgeschlossenen Übernahme von Ridgeback, wie nachstehend erläutert, hat Saturn auch zwei neue Standorte im Kernerschließungsgebiet des Unternehmens im westlichen Zentrum von Saskatchewan erworben (das Viking-Asset). Neben dem hohen Netback der Leichtölproduktion in den übernommenen Projekten lag der Schwerpunkt unserer Bohrtätigkeit im Jahr 2022 auf den ausgedehnten Konzessionsflächen, die durch die Übernahme in unseren Besitz gelangten.

Wichtigste Eckdaten des vierten Quartals und des Jahres 2022:

- Es wurde ein Produktionsrekord erzielt und mit einem durchschnittlichen Ertrag von 12.514 boe/Tag (96 % Öl und NGL) im vierten Quartal 2022 die Zielvorgabe des Unternehmens erreicht. Verglichen mit 7.279 boe /Tag (95 % Öl und NGL) im vierten Quartal 2021 entspricht dies einem Plus von 72 %.
- In den drei Monaten zum 31. Dezember 2022 erzielte das Unternehmen einen vierteljährlichen bereinigten Kapitalfluss(1) in einer Rekordhöhe von 50,7 Mio. Dollar (0,85 Dollar pro Aktie, unverwässert), gegenüber 9,7 Mio. Dollar (0,39 Dollar pro Aktie, unverwässert) im Vergleichszeitraum 2021; dieses Ergebnis ist in erster Linie auf den Erfolg des Programms der Horizontalbohrungen 2022 zur Förderung von Leichtöl und auf die Übernahme der Projekte am Standort Viking zurückzuführen.
- Der operative Netback(1) erhöhte sich in den drei Monaten zum 31. Dezember 2022 um 201 % auf 64,46 Dollar pro boe, verglichen mit 21,45 Dollar pro boe im vierten Quartal 2021.
- Im vierten Quartal wurden 35,1 Mio. Dollar an Erschließungskapital in die Niederbringung von 16 Horizontalbohrungen (15,6 netto) investiert (neun bei Viking, vier bei Frobisher, zwei bei Tilston und eine bei Alida).
- Im vierten Quartal wurde ein freier Kapitalfluss in Höhe von 15,1 Mio. Dollar generiert.
- Zum Ende des vierten Quartals belief sich die Nettoverschuldung auf 219,8 Mio. Dollar(1), was einer 1,1-fachen Nettoverschuldung im Verhältnis zum vierteljährlichen bereinigten
- Kapitalfluss auf Jahresbasis(1) entspricht.

(in Tausend CAD, ausgenommen Beträge pro Aktie) FINANZIELLE HÖHEPUNKTE	Die drei Monate zum 31. Dezember	
	2022	2021
Erdöl- und Erdgasverkäufe	111.558	53.754
Cashflow aus (eingesetzt in) operativen Tätigkeiten	58.100	13.033
pro Aktie - unverwässert	0,97	0,52
- verwässert	0,96	0,31
Bereinigter Kapitalfluss(1)	50.729	9.731
pro Aktie - unverwässert	0,85	0,39
- verwässert	0,84	0,23
Nettoverlust	(16.728)	(10.629)
pro Aktie - unverwässert	(0,28)	(0,42)
- verwässert	(0,28)	(0,42)
Erwerb von Liegenschaften	805	2.818
Investitionskosten(1)	35.676	4.048
Nettoverschuldung(1), Ende des Zeitraums	219.803	71.054

(in Tausend CAD, ausgenommen Beträge pro Aktie) BETRIEBLICHE HÖHEPUNKTE	Die drei Monate zum 31. Dezember	
	2022	2021
Durchschnittliche Produktionsvolumina		
Rohöl (bbl./d)	11.590	6.549
NGLs (bbl./d)	428	356
Erdgas (Mcf/d)	2.971	2.246
Gesamt (boe/d)	12.514	7.279
% Öl und NGLs	96%	95%
Durchschnittlich erzielte Preise		
Rohöl (\$/bbl.)	103,03	87,88
NGLs (\$/bbl.)	51,47	50,14
Erdgas (\$/Mcf)	5,36	4,59
Verarbeitungsausgaben (\$/boe)	(1,56)	(2,67)
Verkauf von Erdöl und Erdgas (\$/boe)	96,90	80,26
Operativer Netback (\$/boe)		
Erdöl- und Erdgasverkäufe	96,90	80,26
Lizenzgebühren	(9,57)	(14,19)
Nettobetriebsausgaben(1)	(22,42)	(29,77)
Transportaufwendungen	(0,45)	(0,64)
Operativer Netback (1)	64,46	35,66
Realisierter Verlust aus Derivativen	(8,29)	(14,21)
Operativer Netback, nach Abzug von Derivativen (1)	56,17	21,45
Ausstehende Stammaktien, Ende des Zeitraums	59.892	25.165
Gewichteter Durchschnitt, unverwässert	59.869	25.151
Gewichteter Durchschnitt, verwässert	60.363	41.626

Mitteilung an die Aktionäre

Saturn konnte im Jahr 2022 ein solides Betriebsergebnis erzielen, sein Unternehmen für eine nachhaltige Zukunft stärken und ein beachtliches Wachstum verbuchen:

- Die Produktion wurde um durchschnittlich 133 % auf 9.593 boe/Tag gesteigert (2021 betrug die durchschnittliche Produktion im Vergleich 4.117 boe/Tag).

- Der bereinigte Kapitalfluss(1) erhöhte sich um 335 % auf 118,7 Mio. Dollar, verglichen mit 27,3 Mio. Dollar im Jahr 2021.

- Der bereinigte Kapitalfluss(1) pro Aktie (unverwässert) stieg um 89 % auf 2,67 Dollar, verglichen mit 1,41 Dollar im Jahr 2021.

Saturn setzte seine Strategie der Übernahme weiterer Projekte und der Projekterschließung vornehmlich im

Bereich Leichtöl fort. Die Investitionskosten(1) des Unternehmens mit dem Erwerb von Konzessionsflächen zwischen den beiden übernommenen Projekten am Standort Viking und dem Investitionsprogramm 2022 in den Gebieten des Viking-Asset und des Oxbow-Asset beliefen sich im Jahr 2022 auf rund 337,5 Mio. Dollar.

Das Produktionswachstum des Unternehmens ging einher mit einem Anstieg des operativen Netbacks(1). Saturn richtete seinen Fokus nach wie vor auf die Übernahme und Erschließung von Leichtölprojekten, um von den hervorragenden Preisen für hochwertiges Rohöl am Weltmarkt zu profitieren. Das Unternehmen legte sein Augenmerk außerdem darauf, die Lizenzgebühren und Betriebskosten insgesamt zu senken und die durchschnittlichen Hedging-Preise zu optimieren:

- Die Lizenzgebühren sanken im Jahr 2022 auf durchschnittlich 12,8 %, gegenüber 15,4 % im Jahr 2021.
- Die Nettobetriebskosten(1) sanken im Jahr 2022 im Schnitt um 9 % auf 24,67 Dollar pro boe (im Jahr 2021 lagen sie vergleichsweise bei 27,22 Dollar pro boe).
- Der durchschnittliche realisierte Verlust aus Derivaten sank im 4. Quartal 2022 um 42 % auf 8,29 Dollar pro boe (gegenüber 14,21 Dollar im 4. Quartal 2021).

Folglich erhöhte sich auch der operative Netback(1) nach Abzug von Derivaten im Jahr 2022 um 70 % auf 43,82 Dollar pro boe (gegenüber 25,71 Dollar im Jahr 2021).

Aktuell kann das Unternehmen auf Grundlage von Feldschätzungen im März 2023 mit einer Produktionsmenge von rund 28.500 boe/Tag (83 % Rohöl und NGL) aufwarten.

Update zum Standort Oxbow

Was Saturns Strategie der Generierung von freiem Cashflow betrifft, so bildet der Standort Oxbow in Südost-Saskatchewan (das Oxbow Asset) hier nach wie vor den Eckpfeiler. Im vierten Quartal 2022 brachte Saturn sieben Horizontalbohrungen im Oxbow-Asset nieder, das entspricht einer Jahresgesamtmenge von 26 Horizontalbohrungen brutto (25,5 netto) und einer Kapitaleffizienz von 17.150 Dollar pro bbl/Tag. Fünf (netto) der Bohrungen bei Oxbow im Jahr 2022 waren Reaktivierungen bestehender Bohrlöcher ohne bzw. mit geringer Produktivität. Die daraus resultierende durchschnittliche Erstfördermenge nach 30 Tagen (IP30) betrug 47,3 bbl/Tag und aufgrund der geringeren Bohrkosten bei Reaktivierung wurde eine Kapitaleffizienz von 13.330 Dollar pro bbl/Tag erzielt. Die geringen Produktionsrückgänge bei Oxbow konnten durch umfangreiche Produktionsoptimierungen und Aufwältigungen an bestehenden Bohrlöchern erreicht werden; so ergab sich im Jahr 2022 eine zusätzliche Leichtölproduktion von 656 bbl/Tag bei einer geringen Kapitaleffizienz von 4.237 Dollar pro bbl/Tag, was ungefähr einem Drittel der Produktionskosten einer neuen Bohrung entspricht. Der durchschnittliche Produktionsdurchsatz im Oxbow-Asset lag im 4. Quartal 2022 bei rund 7.522 boe pro Tag.

Update zum Standort Viking

Die anhaltenden Bohrerfolge im Viking-Asset im westlichen Zentrum von Saskatchewan während des Jahres 2022 veranlassten das Unternehmen, die Kapitalzuweisung für dieses ertragreiche Leichtöl-Erschließungsgebiet zu erhöhen. Saturn brachte im Viking-Asset erfolgreich 32 Horizontalbohrungen brutto (32,0 netto) nieder, die allesamt bereits in Produktion gegangen sind. Saturn erzielte in den neuen Viking-Bohrungen 2022 eine durchschnittliche IP30-Förderrate von 93,7 bbl Leichtöl pro Tag, was einem Plus von 38 % im Vergleich zur ursprünglichen IP30-Zielvorgabe von 68 bbl/Tag entspricht. Die Bohrungen bei Viking im Jahr 2022 schlugen mit einer attraktiven Kapitaleffizienz von 15.400 Dollar pro bbl/Tag zu Buche.

Saturn schloss im Jahr 2022 zwei Übernahmen am Standort Viking ab: die Übernahme von Plato im Februar mit rund 240 boe/Tag für eine Barvergütung in Höhe von 7,5 Mio. Dollar, und die Übernahme von Viking im Juli mit rund 4.000 boe/Tag für eine Barvergütung in Höhe von 240,9 Mio. Dollar. Insgesamt konnte Saturn die Produktion am Standort Viking um 1.650 % steigern, und zwar von rund 294 boe/Tag im Januar 2022 auf rund 5.158 boe/Tag im Dezember 2022.

ESG-Initiativen

Saturn setzte sein Engagement für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt fort und investierte im vierten Quartal 2022 insgesamt 2,7 Mio. Dollar in Stilllegungs- und Rekultivierungsmaßnahmen (insgesamt 14,2 Mio. Dollar im Jahr 2022); die Mittel stammten einerseits aus staatlichen Zuwendungen im Rahmen des Accelerated Site Closure Program (ASCP) und andererseits aus Barmitteln.

Saturn konzentriert sich im Rahmen seines Land Reclamation Program nach wie vor vorrangig auf die Stilllegung und Rekultivierung von Bohrlöchern, die kein wirtschaftliches Produktionspotenzial mehr haben. Im 4. Quartal 2022 nahm das Unternehmen 20 Bohrungen außer Betrieb und verschloss 13 Bohrlöcher nach dem Cut-and-Cap-Verfahren. Im Jahr 2022 wurden von Saturn insgesamt 129 Bohrungen außer Betrieb genommen, 113 Bohrlöcher nach dem Cut-and-Cap-Verfahren versiegelt, 78 Fließleitungen außer Betrieb genommen und 103 Standorte stillgelegt. Saturn konnte sein Licensee Liability Rating (LLR) zum Jahresende 2022 auf 1,5 (gegenüber 1,1 zum Jahresende 2021) steigern.

Nachfolgende Ereignisse

Am 28. Februar 2023 schloss das Unternehmen die Transaktion zur Übernahme der Firma Ridgeback Resources Inc. (die Übernahme von Ridgeback), eines privaten Öl- und Gas-Produzenten mit Schwerpunkt auf Leichtöl in Saskatchewan and Alberta, ab. Mit der Übernahme von Ridgeback sichert sich das Unternehmen zusätzlich eine aktuelle Produktionsmenge von 17.000 boe/Tag (71 % Leichtöl und NGL) sowie 670 Konzessionseinheiten (netto). Die Übernahme von Ridgeback stärkt das Kernwachstum von Saturn im Oxbow-Asset, gleichzeitig dehnt das Unternehmen seine Aktivitäten auf die Cardium-Formation in Alberta aus und vergrößert bzw. erweitert damit seine Betriebsanlagen in West-Kanada. Die Übernahme von Ridgeback steht im Einklang mit Saturns Strategie, sich als führender börsennotierter Leichtölproduzent zu etablieren. Durch den Erwerb und die Erschließung von unterbewerteten, risikoarmen Projektkandidaten wird ein solides Portfolio von Cashflow-generierenden Vermögenswerten mit besten Chancen auf eine strategische Erschließung aufgebaut. Finanziert wurde die Übernahme durch eine Erweiterung des vorrangigen Darlehens (Senior Term Loan) um 375 Mio. Dollar durch den bestehenden vorrangig besicherten Kreditgeber des Unternehmens, eine Bought-Deal-Finanzierung mit einem Bruttoerlös von 125 Mio. Dollar sowie 19,4 Mio. Saturn-Stammaktien. Der Gesamtbetrag belief sich auf 525 Mio. Dollar.

Ausblick

Nach einer zweijährigen Periode mit starken Produktionssteigerungen hat Saturn seine Strategie nun vom Wachstumsmodus auf den Ertragsmodus umgestellt. Wir haben ein erstklassiges Portfolio von Leichtölförderprojekten aufgebaut, mit denen wir einen erheblichen und nachhaltigen freien Cashflow generieren, so CEO John Jeffrey. Mit seinem umfangreichen Bestand an kapitaleffizienten Erschließungsprojekten konzentriert sich Saturn nun darauf, über intern finanzierte organische Projekte die Produktionsmengen auch in Zukunft stabil zu halten und das Verschuldungsniveau rasch zu senken.

Das Unternehmen hat sein Risiko im Hinblick auf die Volatilität der globalen Ölpreise durch den Abschluss von Absicherungsgeschäften (Hedging-Verträge) auf Basis von WTI-Ölpreisen für Volumina von rund 12.238 bbl/Tag, entsprechend 59 % der Öl- und NGL-Produktion, im Jahr 2023 entsprechend reduziert.

Anmerkungen

(1) Bereinigter Kapitalfluss (AFF), Nettoverschuldung und bereinigtes EBITDA sind Bewertungskriterien des Kapitalmanagements. Investitionskosten, freier Kapitalfluss (FFF), operativer Netback, operativer Netback nach Abzug von Derivaten und Nettobetriebsausgaben sind keine GAAP-konformen Bewertungskriterien. Weitere Offenlegungen und Annahmen finden Sie im Abschnitt Nicht GAAP-konforme und andere Finanzkennzahlen in dieser Pressemitteilung.

Webcast für Anleger

Saturn wird am Mittwoch, den 29. März 2023 ab 9:00 Uhr vormittags/MDT (12:00 Uhr mittags/EDT) einen Webcast abhalten, um den Finanzbericht für das Gesamtjahr und das vierte Quartal 2022 zu erörtern. Die Teilnehmer können über den Link <https://saturnoil.com/invest/q4-2022-results-webcast> in den Live-Webcast einsteigen. Im Anschluss wird ein aufgezeichneter Webcast auf der Webseite des Unternehmens zur Verfügung gestellt.

Über Saturn Oil & Gas Inc.

[Saturn Oil & Gas Inc.](#) ist ein wachsendes kanadisches Energieunternehmen, das sich darauf konzentriert, durch die weitere verantwortungsvolle Erschließung hochwertiger Leichtölprojekte positive Aktionärsrenditen zu erwirtschaften. Unterstützt wird dieser Fokus durch eine Akquisitionsstrategie, die auf äußerst wertsteigernde, ergänzende Gelegenheiten abzielt. Saturn hat ein attraktives Portfolio von in Betrieb befindlichen Projekten mit freiem Cashflow und geringem Rückgang in Südost-Saskatchewan,

Westzentral-Saskatchewan und Zentral-Alberta aufgebaut, die langfristige wirtschaftliche Bohrmöglichkeiten in mehreren Zonen bieten. Mit einem unerschütterlichen Engagement für den Aufbau einer auf ESG ausgerichteten Kultur ist es das Ziel von Saturn, die Reserven, die Produktion und den Cashflow bei einer attraktiven Rendite auf das investierte Kapital zu erhöhen. Die Aktien von Saturn sind an der TSXV unter dem Kürzel SOIL und an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel SMKA.

Der konsolidierte Finanzbericht des Unternehmens und die dazugehörige Management's Discussion and Analysis für den dreimonatigen Zeitraum bzw. das Jahresende zum 31. Dezember 2022 sind auf SEDAR unter www.sedar.com und auf der Website von Saturn unter www.saturnoil.com verfügbar. Kopien der Unterlagen können auf Anfrage auch kostenlos direkt beim Unternehmen angefordert werden. Bitte beachten Sie, dass die Währungsangaben in diesem Dokument in kanadischen Dollar sind, sofern nicht anders angegeben.

Weitere Informationen und eine Unternehmenspräsentation finden Sie auf der Website von Saturn unter www.saturnoil.com.

Kontakt für Investoren & Medien bei Saturn Oil & Gas:

John Jeffrey, MBA - Chief Executive Officer
Tel: +1 (587) 392-7902
www.saturnoil.com

Kevin Smith, MBA - VP Corporate Development
Tel: +1 (587) 392-7900
info@saturnoil.com

Hinweise für den Leser - Nicht GAAP-konforme und andere Finanzkennzahlen: In dieser Pressemitteilung und in anderen Unterlagen, die das Unternehmen veröffentlicht, verwenden wir bestimmte Kennzahlen zur Analyse der finanziellen Leistung, der Finanzlage und des Cashflows. Diese nicht GAAP-konformen und andere Finanzkennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung, die von den IFRS vorgeschrieben ist, und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar. Die nicht GAAP-konformen und andere Kennzahlen sollten nicht als aussagekräftiger angesehen werden als GAAP-konforme Kennzahlen, die in Übereinstimmung mit den IFRS ermittelt werden. Der nachgewiesene verkürzte konsolidierte Abschluss des Unternehmens und die MD&A für die drei und zwölf Monate bis zum 31. Dezember 2022 sind auf der Website des Unternehmens unter www.saturnoil.com und in unserem SEDAR-Profil unter www.sedar.com verfügbar. Die Offenlegung im Abschnitt Non-GAAP and Other Financial Measures, einschließlich nicht-GAAP-konforme Finanzkennzahlen und Ratios, Kapitalmanagementkennzahlen und ergänzende Finanzkennzahlen, in der MD&A wird durch Verweis in diese Pressemitteilung aufgenommen.

In dieser Pressemitteilung werden die Begriffe Investitionskosten, freier Kapitalfluss, operativer Netback, operativer Netback, nach Abzug von Derivaten und Nettobetriebsausgaben verwendet, bei denen es sich um nicht GAAP-konforme Kennzahlen handelt. Diese nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen sind keine standardisierten Finanzkennzahlen nach IFRS und sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Finanzkennzahlen anderer Emittenten vergleichbar. Siehe die Offenlegung im Abschnitt Non-GAAP Financial Measures and Ratios in unserer MD&A für die drei und zwölf Monate bis zum 31. Dezember 2022 für eine Erläuterung der Zusammensetzung dieser Kennzahlen und der Art und Weise, wie diese Kennzahlen nützliche Informationen für einen Investor liefern, sowie die zusätzlichen Zwecke, für die das Management diese Kennzahlen gegebenenfalls verwendet.

Investitionskosten: Saturn verwendet die Investitionskosten, um seine Kapitalinvestitionen im Verhältnis zu den vom Unternehmen auf jährlicher Basis geplanten Investitionen zu überwachen. Das Kapitalbudget von Saturn schließt Akquisitions- und Veräußerungsaktivitäten sowie die buchhalterischen Auswirkungen von Änderungen der Rückstellungen oder Zahlungen im Rahmen bestimmter Leasingvereinbarungen aus. Die direkteste vergleichbare GAAP-Kennzahl für Investitionskosten ist der Cashflow aus der Investitionstätigkeit. Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Investitionskosten und der Nettoinvestitionen in Akquisitionen und Veräußerungen (A&D) zum Cashflow aus der Investitionstätigkeit.

(in Tausend Dollar)	Die drei Monate zum 31. Dezember	
	2022	2021
Cashflow für Investitionstätigkeit	41.747	7.226
Veränderung des nicht zahlungswirksamen Working Capital	(5.266)	(360)
Investitionskosten, netto A&D	36.481	6.866
Kauf von Konzessionsgebieten	(805)	(2.818)
Investitionskosten	35.676	4.048

Freier Kapitalfluss: Saturn verwendet den freien Kapitalfluss als Indikator für die Effizienz und Liquidität des Geschäfts von Saturn. Er misst die Mittel, die nach den Kapitalinvestitionen zur Verfügung stehen, um die Verschuldung zu steuern, Akquisitionen zu tätigen und die Möglichkeit zu prüfen, Dividenden zu zahlen und/oder durch Aktivitäten wie Aktienrückkäufe Kapital an die Aktionäre zurückzugeben. Saturn berechnet den freien Kapitalfluss als bereinigten Kapitalfluss in der Periode abzüglich der Investitionskosten. Durch die Bereinigung des bereinigten Kapitalflusses um die Auswirkungen der Investitionen der laufenden Periode kann das Management den freien Kapitalfluss überwachen, um Entscheidungen über die Kapitalallokation zu treffen. Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung vom bereinigten Kapitalfluss zum freien Kapitalfluss.

(in Tausend Dollar, mit Ausnahme der Beträge pro boe)	Die drei Monate zum 31. Dezember	
	2022	2021
Bereinigter Kapitalfluss	50.729	9.731
Investitionskosten	(35.676)	(4.048)
Freier Kapitalfluss	15.053	5.683

Nettobetriebsausgaben: Die Nettobetriebsausgaben werden berechnet, indem die Einnahmen aus der Verarbeitung, die in erster Linie durch die Verarbeitung von Fremdproduktionen in Verarbeitungsanlagen, an denen das Unternehmen beteiligt ist, erzielt werden, von den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Betriebsausgaben abgezogen werden. Wenn das Unternehmen in einer seiner Anlagen Überkapazitäten hat, verarbeitet es die Fördermengen von Dritten, um die Betriebskosten für die Anlage zu senken. Die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmens ist nicht die eines Midstream-Unternehmens, dessen Aktivitäten sich auf die Erzielung von Einnahmen aus der Verarbeitung und anderen infrastrukturbasierten Erträgen konzentrieren; daher werden die Einnahmen aus der Verarbeitung für Dritte in der MD&A mit den operativen Betriebskosten verrechnet. Diese Kennzahl wird von der Unternehmensleitung verwendet, um die Nettobetriebsausgaben des Unternehmens auf der Basis der Produktionseinheit zu bewerten. Die Nettobetriebsausgaben pro boe sind eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl und werden als Nettobetriebsausgaben geteilt durch die gesamten Barrel Öläquivalent, die über einen bestimmten Zeitraum produziert wurden, berechnet. Die Berechnungen werden im Abschnitt Nettobetriebsausgaben in dieser MD&A dargestellt.

Operativer Netback und Operativer Netback, nach Abzug von Derivaten: Der operative Netback des Unternehmens wird durch Abzug von Lizenzgebühren, Nettobetriebsausgaben und Transportaufwendungen von den Erdöl- und Erdgasverkäufen ermittelt. Die operative Netback des Unternehmens, nach Abzug der Derivate, wird berechnet, indem realisierte Gewinne oder Verluste aus Finanzderivaten zum operativen Netback addiert oder davon abgezogen werden. Der operative Netback und der operative Netback, nach Abzug von Derivaten, werden bei Entscheidungen über den operativen Betrieb und die Kapitalzuweisung verwendet. Die Darstellung des operativen Netback und des operativen Netback, nach Abzug von Derivaten, auf einer Basis pro boe ist eine keine GAAP-konforme Finanzkennzahl und ermöglicht es dem Management, die Leistung im Vergleich zu früheren Perioden auf einer Basis pro Produktionseinheit besser zu analysieren. Die Berechnung des operativen Netbacks und des operativen Netbacks des Unternehmens, nach Abzug von Derivaten, wird im Folgenden zusammengefasst.

	Die drei Monate zum 31. Dezember,	
(in Tausend Dollar)	2022	2021
Erdöl- und Erdgasverkäufe	111.558	53.754
Lizenzgebühren	(11.022)	(9.502)
Nettobetriebsausgaben(1)	(25.817)	(19.938)
Transportaufwendungen	(518)	(429)
Operativer Netback	74.201	23.885
Realisierter Verlust aus Finanzderivativen	(9.540)	(9.519)
Operativer Netback, nach Abzug von Derivativen	64.661	14.366
 (In Dollar pro boe)		
Erdöl- und Erdgasverkäufe	96,90	80,26
Lizenzgebühren	(9,57)	(14,19)
Nettobetriebsausgaben(1)	(22,42)	(29,77)
Transportaufwendungen	(0,45)	(0,64)
Operativer Netback	64,46	35,66
Realisierter Verlust aus Finanzderivativen	(8,29)	(14,21)
Operativer Netback, nach Abzug von Derivativen	56,17	21,45

In dieser Pressemitteilung werden die Begriffe bereinigter Kapitalfluss, Nettoverschuldung und bereinigtes EBITDA verwendet, die Kennzahlen für das Kapitalmanagement darstellen. Eine Erläuterung der Zusammensetzung dieser Kennzahlen und der Art und Weise, wie diese Kennzahlen einem Investor nützliche Informationen liefern, sowie die zusätzlichen Zwecke, für die die Geschäftsleitung diese Kennzahlen gegebenenfalls verwendet, finden Sie in Anmerkung 21 Kapitalmanagement in den Jahresabschlüssen von Saturn für die drei und zwölf Monate bis zum 31. Dezember 2022.

INFORMATIONEN ÜBER BOE: Boe steht für Barrel Öläquivalent. Alle boe-Umrechnungen in dieser Pressemeldung basieren auf der Umrechnung von Gas zu Öl im Verhältnis von 6.000 ft3 (Mcf) Erdgas zu einem Barrel (Bbl) Öl. Boe könnten irreführend sein, vor allem wenn sie ohne Kontext verwendet werden. Das boe-Umwandlungsverhältnis von 1 boe zu 6 Mcf basiert auf einer Umrechnungsmethode der Energieäquivalenz, die in erster Linie am Brennerkopf anwendbar ist und keine Wertäquivalenz am Bohrlochkopf darstellt. Da das Wertverhältnis von Erdöl im Vergleich zu Erdgas auf Basis der aktuellen Preise erheblich vom Energieäquivalenzverhältnis von 1 bbl zu 6 Mcf abweicht, könnte die Verwendung eines Umrechnungsverhältnisses von 1 bbl zu 6 Mcf als Wertangabe irreführend sein.

ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN UND AUSSAGEN: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen stellen gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen zukunftsgerichtete Informationen dar. Zukunftsgerichtete Informationen enthalten in der Regel Aussagen mit Begriffen wie antizipieren, glauben, erwarten, planen, beabsichtigen, schätzen, vorschlagen, projizieren, geplant, werden oder ähnliche Begriffe, die auf zukünftige Ergebnisse oder Aussagen über einen Ausblick hindeuten. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem die Bohrung von Erschließungsbohrlöchern, das Workover-Programm und die Aufrechterhaltung der Grundproduktion sowie der Geschäftsplan, das Kostenmodell und die Strategie des Unternehmens.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf bestimmten zentralen Erwartungen und Annahmen von Saturn, einschließlich Erwartungen und Annahmen in Bezug auf: den Zeitplan und den Erfolg zukünftiger Bohr-, Erschließungs- und Fertigstellungsaktivitäten, die Ergebnisse bestehender Bohrungen, die Ergebnisse neuer Bohrungen, die Verfügbarkeit und die Ergebnisse von Anlagen und Pipelines, die Fähigkeit, Kapital zuzuweisen, um Schulden zu tilgen und die Produktion zu steigern, die geologischen Eigenschaften der Konzessionsgebiete von Saturn, die Anwendung von behördlichen und lizenzrechtlichen Anforderungen, die Verfügbarkeit von Kapital, Arbeitskräften und Dienstleistungen, die Kreditwürdigkeit von Industriepartnern und die Fähigkeit, Akquisitionen von Vermögenswerten zu finden und abzuschließen.

Obwohl Saturn der Ansicht ist, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, angemessen sind, sollte man sich nicht zu sehr auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, da Saturn keine Garantie dafür geben kann, dass sie sich als richtig erweisen werden. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund einer Reihe von Faktoren und Risiken erheblich von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Dazu gehören unter anderem Risiken, die mit der Öl- und Gasindustrie im Allgemeinen verbunden sind (z.B., operative Risiken bei der Erschließung, Exploration und Produktion, die Ungewissheit von Reservenschätzungen, die Ungewissheit von Schätzungen und Prognosen in Bezug auf Produktion, Kosten und Ausgaben sowie Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltrisiken), Einschränkungen bei der Verfügbarkeit von

Dienstleistungen, Rohstoffpreis- und Wechselkursschwankungen, Maßnahmen der OPEC- und OPEC+-Mitglieder, Änderungen der Gesetzgebung, die sich auf die Öl- und Gasindustrie auswirken, ungünstige Wetterbedingungen oder Betriebsunterbrechungen sowie Ungewissheiten, die sich aus potenziellen Verzögerungen oder Planänderungen bei Explorations- oder Erschließungsprojekten oder Investitionsausgaben ergeben. Diese und andere Risiken werden im Jahresbericht von Saturn für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr ausführlicher dargelegt.

Zukunftsgerichtete Informationen beruhen auf einer Reihe von Faktoren und Annahmen, die zur Entwicklung dieser Informationen herangezogen wurden, die sich jedoch als falsch erweisen können. Obwohl Saturn der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die sich in den zukunftsgerichteten Informationen widerspiegeln, vernünftig sind, sollte man sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen, da Saturn keine Garantie dafür geben kann, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Zusätzlich zu anderen Faktoren und Annahmen, die in dieser Pressemitteilung genannt werden, wurden Annahmen getroffen, die unter anderem unsere Investitionsausgaben und Bohrprogramme, den Bohrbestand und die gebuchten Standorte, die Produktions- und Umsatzprognosen, die ESG-Initiativen, die Schuldentilgungspläne und die zukünftigen Wachstumspläne betreffen und diese implizieren. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die vorstehende Liste nicht alle Faktoren und Annahmen enthält, die verwendet wurden.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell und Saturn übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Alle hierin enthaltenen Dollar-Zahlen sind, sofern nicht anders angegeben, in kanadischen Dollar angegeben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/85628--Saturn-Oil-und-Gas-Inc.-gibt-Geschaeftergebnis-2022-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).